Link: https://www.tecchannel.de/a/windows-small-business-server-2011-essentials-installieren-und-einrichten,2036084

Schritt-für-Schritt

Windows Small Business Server 2011 Essentials installieren und einrichten

Datum: 28.07.2011
Autor(en): Thomas Joos

Mit dem Small Business Server 2011 Essentials richtet sich Microsoft an kleinere Unternehmen mit bis zu 25 Nutzern. Der folgende Praxisbeitrag führt Schritt für Schritt durch Installation und Einrichtung des SBS 2011 Essentials.

Für kleine Unternehmen bietet Microsoft eine eigene Edition des **Windows Small Business Server 2011**[1] (SBS 2011) an, den **Windows Small Business Server 2011 Essentials**[2]. Der Entwicklungsname dieser Version lautete Aurora. Der Server baut auf **Windows Server 2008 R2**[3] auf, unterscheidet sich vom SBS-2011-Standard aber deutlich.

Die Essentials-Version richtet sich an Unternehmen mit bis zu 25 Benutzern; ebenso viele lassen sich an den Server anbinden. Die Standardversion spricht Unternehmen mit bis zu 75 Nutzern an.

SBS 2011 Essentials steht wie die anderen aktuellen Microsoft-Server nur als 64-Bit-Version zur Verfügung. Small Business Server 2011 Essentials bietet vor allem eine zentrale Datenablage und die Möglichkeit, über Connectoren die Daten auf Client-Computern zu sichern und diese zu überwachen. Im Folgenden haben wir für Administratoren beziehungsweise IT-Zuständige in entsprechenden Unternehmen die Installation und die ersten Schritte zusammengefasst.

1. Installation des SBS 2011 Essentials

Um SBS 2011 Essentials auf einem neuen Server zu installieren, legen Sie die Setup-DVD ein und booten mit dieser. Es startet der Installationsassistent. Im ersten Fenster wählen Sie aus, ob Sie den Server installieren wollen, oder ob Sie eine Systemreparatur durchführen wollen.

Auf der nächsten Seite wählen Sie die Festplatte aus, auf der Sie den Server installieren wollen. Sie müssen auf dieser Seite auch bestätigen, dass der Assistent während der Installation die Festplatte formatiert. Reicht der Festplattenplatz für SBS 2011 nicht aus, erhalten Sie eine Fehlermeldung und die Installation bricht ab. Es müssen mindestens 160 GByte zur Verfügung stehen. Steht weniger Platz zur Verfügung, zum Beispiel durch eine falsche Partitionierung, müssen Sie die Installation neu beginnen, der Installationsassistent lässt sich nicht fortsetzen.

Findet der Installationsassistent keine Festplatte, benötigen Sie den Treiber des Serverherstellers für den Datenträgercontroller. Diesen können Sie anschließend mit der Schaltfläche Treiber laden im System integrieren. Am einfachsten kopieren Sie dazu den Treiber auf einen USB-Stick und verbinden diesen mit dem Server.

Zeigt der Assistent die Festplatte an, müssen Sie zunächst die Option Ich bin mir im Klaren, dass alle Dateien und Ordner auf der primären Festplatte gelöscht werden, wenn ich auf Installieren klicke aktivieren. Erst dann können Sie mit Installieren die eigentliche Installation starten. Wollen Sie über diesen Weg SBS 2011 Essentials reparieren, müssen Sie auf der Startseite der Installation statt Neuinstallation die Option Vorhandene Installation reparieren auswählen.

[Hinweis auf Bildergalerie: **Bildergalerie:**] gal1

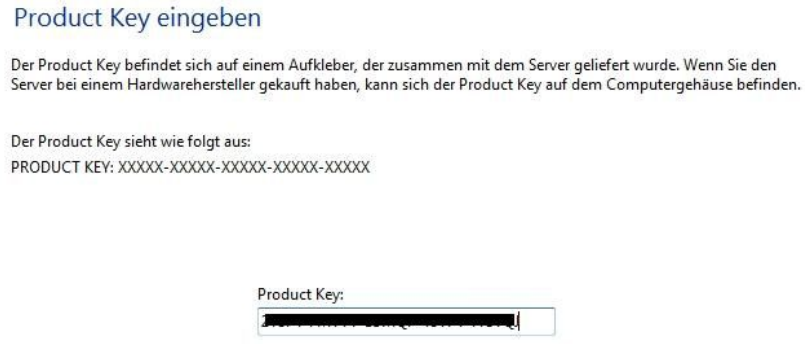
Nach dem Start der Installation läuft diese ganz ähnlich wie bei anderen Windows-Betriebssystemen ab. Zunächst installiert der Assistent **Windows Server 2008 R2 mit SP1**[4] auf dem Server und anschließend die Komponenten von SBS 2011 Essentials. Die Installation dauert je nach System etwa 30 Minuten bis eine Stunde.

Während der Installation des Betriebssystems müssen Sie keine weiteren Eingaben vornehmen. Schließt der Assistent die Installation von Windows ab, findet eine automatische Anmeldung statt und die Integration der SBS 2011-Komponenten beginnt selbsttätig.

Im Installationsassistenten wählen Sie als Nächstes das Land, die Zeit und Währung, sowie das Tastaturlayout. Anschließend können Sie die Uhrzeit und das Datum überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Achten Sie darauf, dass die Zeit genau stimmt.

2. Lizenzbedingungen und Serverdaten

Der nächste Schritt besteht im Bestätigen der Lizenzbedingungen, bevor Sie die Installation fortsetzen. Auf der nächsten Seite geben Sie dann den Produktschlüssel für SBS 2011 Essentials ein.



Einmalhandlung: An dieser Stelle geben Sie den Produktschlüssel für den Small Business Server 2011 Essentials ein.

Sie müssen bei der Eingabe weder auf Groß- und Kleinschreibung achten noch die Bindestriche eingeben. Weitere Lizenzen sind in SBS 2011 Essentials nicht einzutragen oder zu erwerben, es reicht aus, wenn Sie während der Installation einmalig den Produktschlüssel eingeben.

Als Nächstes geben Sie den Namen Ihres Unternehmens ein sowie den Namen des Servers und der Domäne. Achten Sie darauf, Werte zu nehmen, die leicht einzugeben sind, da Anwender diese zum Verbinden mit dem Server benötigen. Verwenden Sie keinesfalls die Standardvorgaben. Am besten wählen Sie als Domänennamen Ihren Firmennamen oder eine Kurzform. Auch den Servernamen sollten Sie so kurz wie möglich halten. Sie können diese Eingaben nach der Installation nicht mehr ändern.



Fingerspitzengefühl: Bei der Personalisierung des Servers sollten Sie die Bezeichnungen entsprechend sorgfältig auswählen.

Findet SBS 2011 Essentials einen **DHCP-Server**[5] im Netzwerk, zum Beispiel einen DSL-Router, der IP-Adressen verteilt, bindet sich der Server über eine dynamische IP-Adresse in das Netzwerk ein. Generell ist das kein empfehlenswerter Weg.

Für den Fall, dass Windows keinen DHCP-Server für das automatische Zuweisen einer IP-Adresse erreicht, bestimmt der Server eine Adresse in der für Microsoft reservierten IP-Adressierungsklasse, die von 169.254.0.1 bis 169.254.255.254 reicht. Diese Adresse wird verwendet, bis sich ein DHCP-Server meldet.

3. Netzwerkkonfiguration für den Server durchführen

Sie sollten Server immer mit festen IP-Adressen konfigurieren, um sicherzustellen, dass sich die IP-Adresse nicht ändert.

```
Windows-IP-Konfiguration

Ethernet-Adapter LAN-Verbindung:

   Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: fritz.box
   Verbindungslokale IPv6-Adresse  . : fe80::dd5a:4735:a540:1ef8%11
   IPv4-Adresse  . . . . . . . . . . : 192.168.178.51
   Subnetzmaske  . . . . . . . . . . : 255.255.255.0
   Standardgateway . . . . . . . . . : 192.168.178.4

Tunneladapter isatap.fritz.box:

   Medienstatus. . . . . . . . . . . : Medium getrennt
   Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: fritz.box

Tunneladapter LAN-Verbindung* 2:

   Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
   IPv6-Adresse. . . . . . . . . . . : 2001:0:5ef5:79fd:14a3:6d3:3f57:4dcc
   Verbindungslokale IPv6-Adresse  . : fe80::14a3:6d3:3f57:4dcc%13
   Standardgateway . . . . . . . . . : ::
```

Check: Rufen Sie die aktuelle IP-Adresse des Servers ab.

Bevor Sie den Namen der Active-Directory-Domäne und des Servers festlegen, sollten Sie daher die IP-Adresse des Servers auf eine feste IP-Adresse festlegen:

1. Drücken Sie auf der Seite Server personalisieren die Tastenkombination [Umschalt]+[F 10].

2. Geben Sie ncpa.cpl ein.

3. Rufen Sie die Eigenschaften der Netzwerkverbindung auf.

4. Klicken Sie doppelt auf Internetprotokoll Version 4.

5. Geben Sie eine freie IP-Adresse und das passende Subnetz ein.

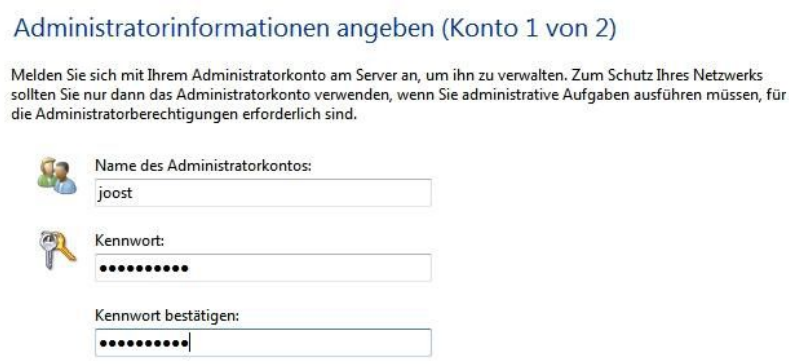
6. Kennen Sie den IP-Bereich nicht, den Ihr DSL-Router oder DHCP-Server vergibt, geben Sie in der Befehlszeile den Befehl ipconfig ein.

Der Installationsassistent von SBS 2011 Essentials versucht, während der Installation immer eine IP-Adresse von einem DHCP-Server zu beziehen. Ist im Netzwerk kein DHCP verfügbar, verzögert das die Installation. In diesem Fall können Sie mit den vorangegangenen Schritten auch die Installation beschleunigen.

4. Administratorkonto

Auf der nächsten Seite des Assistenten geben Sie den Benutzernamen des Administrators ein, mit dem Sie sich anmelden. Verwenden Sie hier nicht den Standardnamen Administrator, sondern einen anderen Benutzernamen oder Namen wie superuser oder adminuser. Sie können der Einfachheit halber auch Ihr eigenes Benutzerkonto anlegen, wenn Sie den Server mit dem gleichen Konto verwalten wollen, mit dem Sie auch persönlich arbeiten.

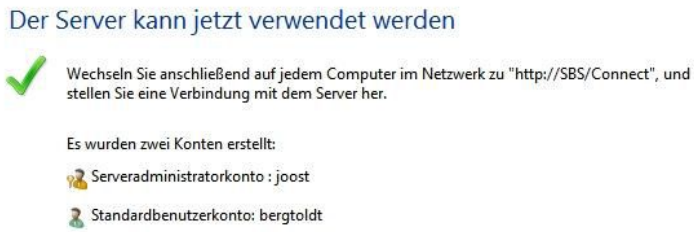
Sollen aber andere Anwender den Server verwalten können, wenn Sie nicht da sind, besteht das Problem, dass diese auch auf Ihre persönlichen Daten zugreifen können, wenn sie Ihren Benutzernamen kennen.



Zuweisung: Geben Sie die Benutzerdaten des Administrators ein.

Im nächsten Schritt legen Sie ein Benutzerkonto fest, das nur Standardrechte hat. Sie können später für jeden Benutzer ein eigenes Konto anlegen. Das erste Konto ist sozusagen das normale Benutzerkonto für den Administrator.

Während der normalen Arbeit mit dem Server sollten Sie möglichst keine Administratorrechte verwenden, sondern nur dann, wenn Sie administrative Tätigkeiten vornehmen. Auf der nächsten Seite wählen Sie aus, ob sich der Server automatisch aktualisieren darf. Wenn Sie den Server mit dem Internet verbunden haben, sollten Sie die Option Empfohlene Einstellungen verwenden anklicken. Auf diesem Weg kann der Server automatisch wichtige Updates bei Microsoft herunterladen und installieren.



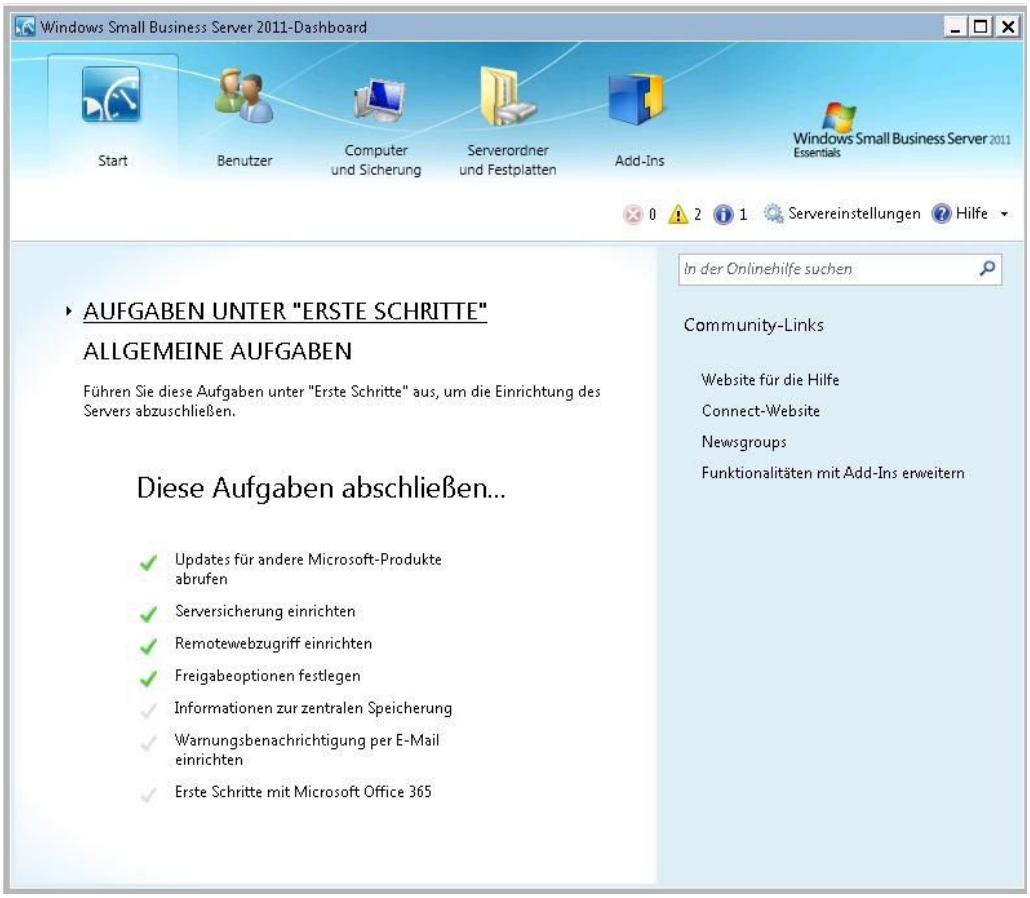
Alles ist gut: Die Installation des Servers ist erfolgreich abgeschlossen.

Sobald der Assistent seine Arbeit abgeschlossen hat, erhalten Sie eine entsprechende Meldung und können mit dem Einrichten des Servers beginnen. Die Installation ist an dieser Stelle abgeschlossen.

Nach der Installation ist der Server bereit. Melden Sie sich direkt am Desktop an. Sie können ebenso mit dem Remotedesktop arbeiten. Dazu rufen Sie auf einem Windows-7-Computer die Remotedesktopverbindung auf und geben die IP-Adresse oder den Namen des Servers ein. Die Remotedesktopverbindung starten Sie durch Eingabe von mstsc im Suchfeld des Startmenüs.

5. Erste Einrichtung des Servers

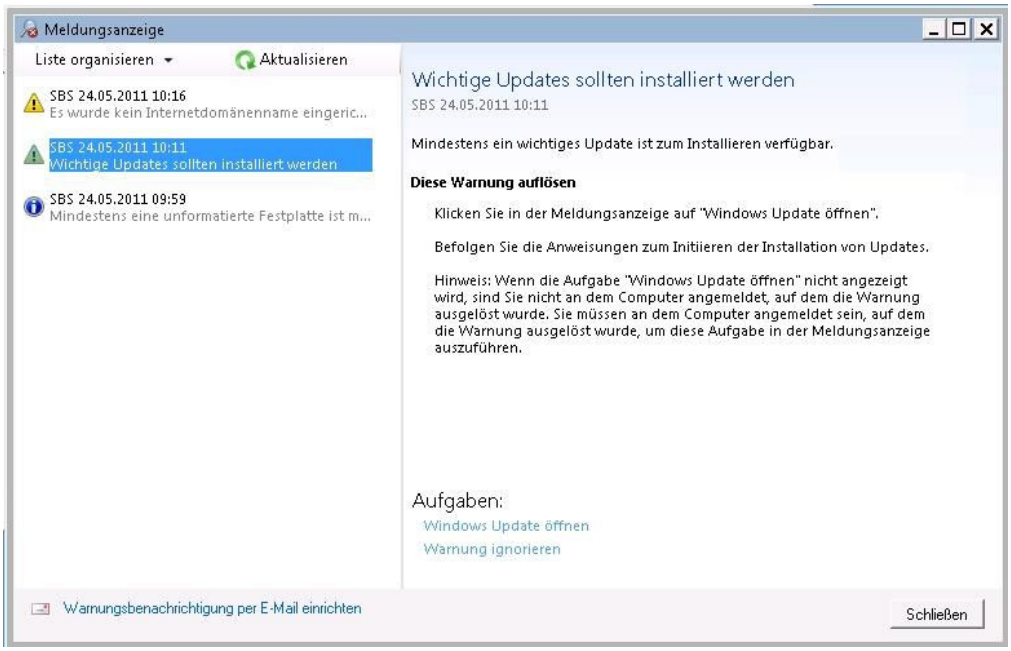
Nachdem Sie die Grundinstallation des Servers abgeschlossen haben, sollten Sie in den nächsten Schritten noch die notwendigen Patches installieren und die Einrichtung des Servers abschließen.



Erste Schritte: Es kann losgehen mit dem Einrichten des Servers.

Der erste Schritt besteht darin, den Server auf den neusten Patch-Stand zu bringen. Das Service Pack 1 für Windows Server 2008 R2 ist im Server bereits integriert, Sie müssen es nicht installieren. In SBS 2011 Standard ist das SP1 nicht integriert. Die Patches, die auf das SP1 aufbauen, installieren Sie über Windows-Update in der Systemsteuerung.

Nach der Installation des Betriebssystems und der SBS-Komponenten müssen Sie SBS 2011 aktivieren. Aktivieren Sie Small Business Server 2011 nicht, stellt der Server den Betrieb nach 60 Tagen ein. Sie können Small Business Server 2011 entweder über das Internet oder per Telefon aktivieren. Ist der Server mit dem Internet verbunden, finden Sie den Aktivierungs-Link von Small Business Server 2011 über Start/Systemsteuerung/System und Sicherheit/System.



Abschlussarbeiten: Im Dashboard sehen Sie die wichtigen Aufgaben für die erste Konfiguration aufgelistet.

Die komplette Verwaltung von SBS 2011 findet generell im Dashboard statt. Eine Verknüpfung zu dem Tool erhalten Sie nach der Installation auf dem Desktop.

Hier erreichen Sie über Menüs alle notwendigen Einstellungen. Wenn Sie das Dashboard starten, sehen Sie zunächst eine Checkliste im Bereich Diese Aufgaben abschließen. Hier sind alle wichtigen Aufgaben für die erste Konfiguration hinterlegt.

Klicken Sie auf einen Link, öffnet sich das Konfigurationsfenster der entsprechenden Aufgabe. Bevor Sie den Server in Betrieb nehmen, sollten Sie alle diese Aufgaben durcharbeiten, damit der Server ordnungsgemäß zur Verfügung steht. Für viele Aufgaben, wie die Konfiguration der Updates oder des Remote-Webzugriffs, muss der Server eine Verbindung zum Internet haben.

6. Installation checken

Haben Sie den Server fertig installiert und eingerichtet, besteht der nächste Schritt darin, den Server zu testen und sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert. Dabei helfen verschiedene Werkzeuge. Wenn Sie das eben erwähnte Dashboard starten, finden Sie im rechten oberen Bereich ebenfalls eine Überwachungsfunktion.

Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den Melde-Icons, öffnet sich ein neues Fenster, auf dem Sie ausführlichere Meldungen sehen und Fehler erkennen können. Mit der Taste F5 können Sie eine neue Überprüfung durchführen. Wollen Sie die Meldungen als E-Mail erhalten, können Sie über den Link Warnungsbenachrichtigung per E-Mail versenden einen E-Mail-Server und eine Adresse festlegen.

Mit dem kostenlosen Windows Server Solutions Best Practices Analyzer (**WSSBPA**[6]) 1.0 lässt sich eine Installation von SBS 2011 grundlegend testen. Das Tool verwendet dazu von den SBS-Entwicklern vorgegebene Regeln und kann auch versteckte Probleme und Fehlerursache erkennen und diagnostizieren. Bevor Sie den BPA installieren können, benötigen Sie aber noch **Microsoft Baseline Configuration Analyzer 2.0**[7]. Dieses Tool müssen Sie vor dem BPA installieren. Nach dem Start des Tools wählen Sie bei Select a product zunächst Windows Server Solutions Best Practices 1.0 aus. Klicken Sie anschließend auf Start Scan. Daraufhin überprüft BPA die Installation des Servers.

7. Das Dashboard - SBS 2011 Essentials verwalten

Das Dashboard auf dem Desktop von SBS 2011 Essentials ist das zentrale Verwaltungswerkzeug des Servers. Sie benötigen keine weiteren Werkzeuge, und alle Aufgaben lassen sich über die verschiedenen Menüs des Dashboards schnell und einfach durchführen.

Über die Registerkarte Start konfigurieren Sie allgemeine Einstellungen. Alle Benutzer, die auf Daten des Servers zugreifen, verwalten Sie auf der Registerkarte Benutzer. Hier steuern Sie Benutzernamen, Sicherheit der Kennwörter, die Freigaben, auf die Benutzer Zugriff haben sowie den Remote-Webzugriff, und legen neue Benutzer an.

[Hinweis auf Bildergalerie: **Bildergalerie:**] gal2

Über einen Doppelklick auf den Benutzer rufen Sie dessen Eigenschaften auf und können so die Zugriffsebene (Administrator oder Benutzer), den Zugriff auf Freigaben und Computer sowie den Remote-Zugriff steuern. Außerdem können Sie hier Benutzerkonten zeitweise deaktivieren.

Über Computer und Sicherung sehen Sie die angebundenen Client-Computer. In diesem Bereich können Sie auch Daten aus der Sicherung wiederherstellen.

8. Client-Computer anbinden

Client-Computer verbinden Sie direkt auf dem entsprechenden Client, indem Sie im Webbrowser den Befehl http://<Servername>/connect eingeben. Am besten verwenden Sie dazu den Internet Explorer. Neben Windows-Computern können Sie auch Mac-Clients ab Mac OS X 10.5 an SBS 2011 Essentials anbinden.

Klicken Sie auf den Link Software für Windows herunterladen. Es startet der Assistent, der Sie durch die Anbindung führt. Sobald Sie sich an der Domäne angemeldet haben, startet das Launchpad. Über dieses Launchpad starten Anwender die Sicherung des Client, können den Remote-Webzugriff starten und direkt auf die Freigaben auf dem Server zugreifen, für die sie berechtigt sind.

Administratoren dürfen zusätzlich noch das Dashboard aufrufen und können Sie mit dem Administratorkonto direkt am Dashboard anmelden. Außerdem lassen sich Meldungen für den Client im unteren rechten Bereich des Launchpads anzeigen. Hier würden Anwender Fehler erkennen, die auf dem Client-Computer auftreten.

[Hinweis auf Bildergalerie: **Bildergalerie:**] gal3

Arbeiten Anwender mit Windows 7 Home Edition, können sie zwar ebenfalls über den Connector mit den Freigaben auf dem Server arbeiten. Es ist aber keine Domänenanmeldung am PC möglich wie mit Windows 7 Professional oder Ultimate. In diesem Fall müssen sich Anwender am Launchpad nach der Anmeldung am PC noch einmal explizit anmelden. Über Optionen lässt sich diese Anmeldung auch speichern. Nach der Anmeldung stehen die Freigaben und Funktionen im Launchpad in Windows 7 Home Edition genauso zur Verfügung wie in Windows 7 Professional oder Ultimate.

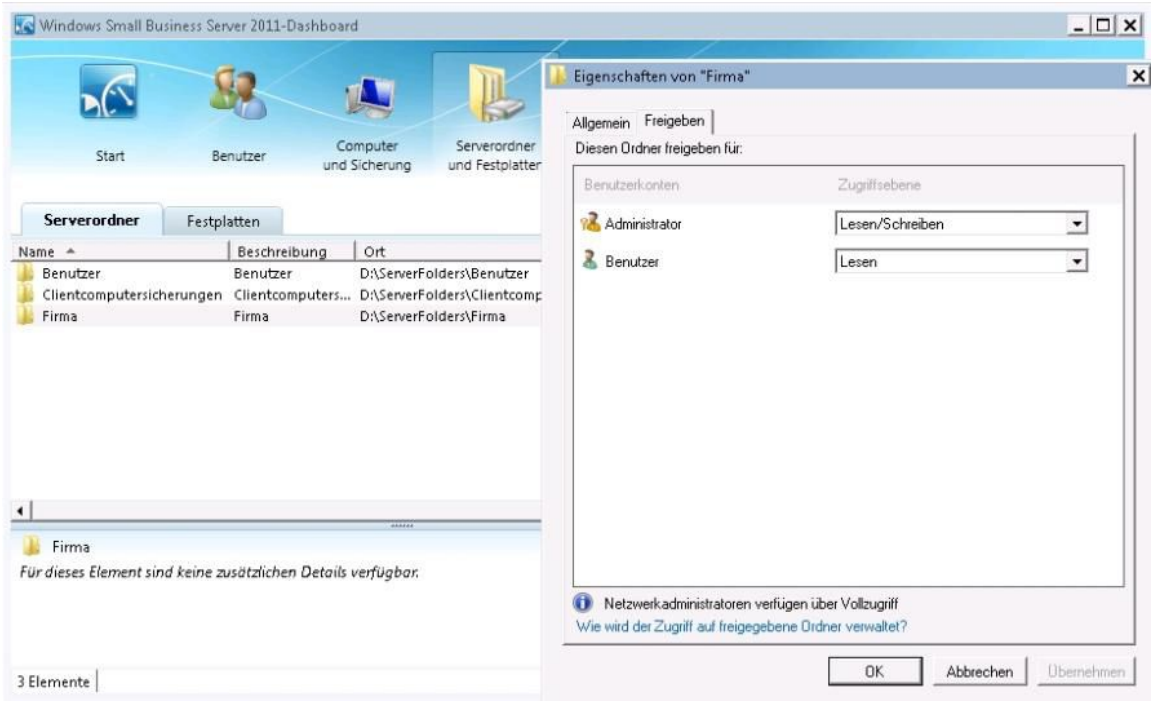
Der Connector, mit dem der Client an den Server angebunden ist, hat ein eigenes Icon, das Sie über das Tray Icon sehen. Über das Kontextmenü dieses Icons starten Sie das Launchpad, zeigen Warnungen auf dem Computer an und können als Administrator das Dashboard öffnen.

An der Farbe des Icons erkennen Anwender, ob der Computer Fehler meldet (rotes Icon), Warnungen findet (gelbes Icon) oder ob alles in Ordnung ist (grünes Icon). Standardmäßig blendet Windows 7 das Icon allerdings aus. Um es dauerhaft einzublenden, klicken Sie im Traybereich der Taskleiste auf den kleinen Pfeil und wählen Anpassen.

Wählen Sie im neuen Fenster dann für das Icon des Connectors die Option Symbol und Benachrichtigungen anzeigen aus. Sobald der Connector startet, zeigt er Fehler an, die auf dem Computer aufgetreten sind. Wenn Sie auf Warnungen anzeigen klicken, sehen Sie detaillierte Informationen zu den Fehlern.

9. Festplatten und Freigaben verwalten

Über den Menüpunkt Serverordner und Festplatten verwalten Sie den Speicherort Ihrer Daten auf dem Server und die Freigaben auf dem Server.



Zugriff: Über das Dashboard können Sie auch die Festplatten und Freigaben verwalten.

Hier legen Sie in den Eigenschaften auch fest, welche Benutzer Zugriff auf die Daten haben sollen und ob die Benutzer nur lesen oder auch schreiben dürfen.

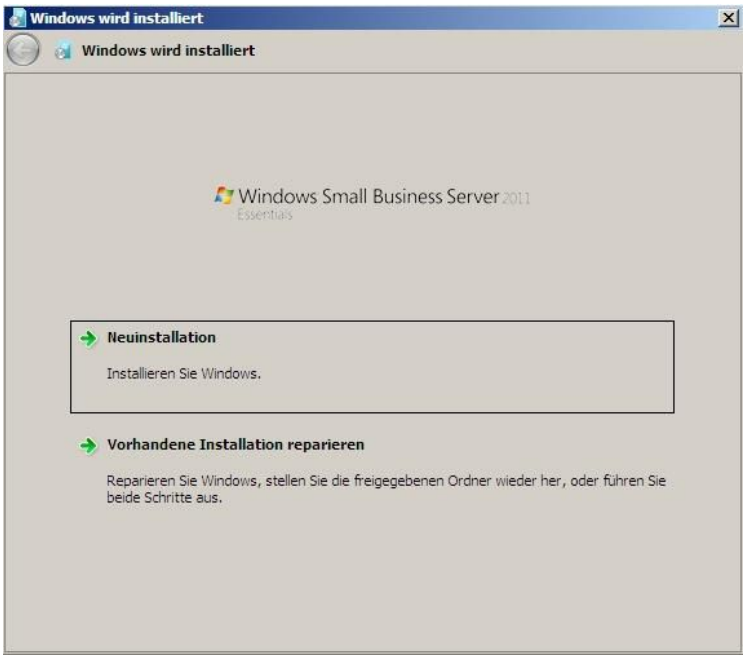
Neben den Freigaben verwalten Sie auch die physischen Festplatten im diesem Bereich. Dazu steht die Registerkarte Festplatten zur Verfügung. Für Administratoren sind die Statusmeldungen im Dashboard interessant, ebenso die Schaltfläche Servereinstellungen. Hierüber können Sie verschiedene Einstellungen zum Remote-Webzugriff und zur Überwachung des Servers vornehmen und Fehler anzeigen lassen. (mje)

Links im Artikel:

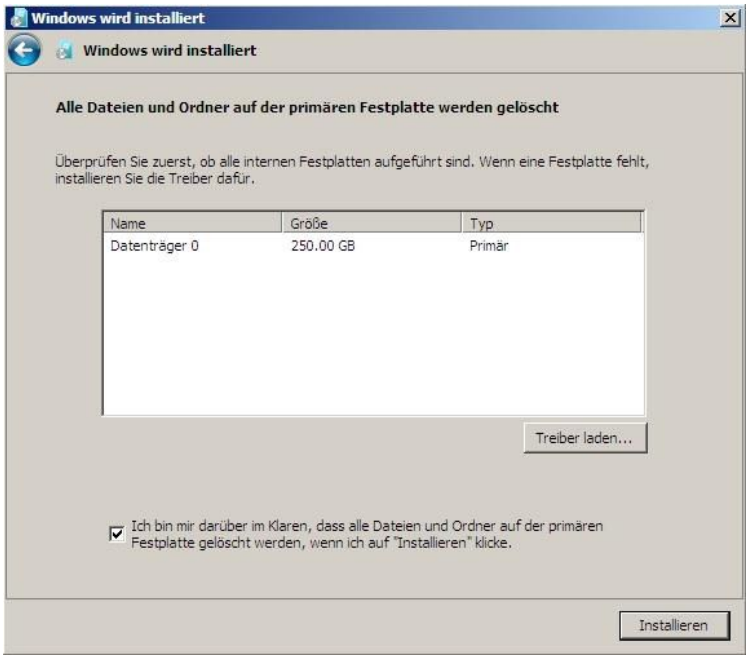
[1] **https://www.tecchannel.de/produkte/server/betriebssystem/windows-small-business-server-2011/**
[2] **http://www.microsoft.com/germany/kmu/produkte/server/windows-small-business-server-2011-essentials/default.mspx**
[3] **https://www.tecchannel.de/produkte/server/betriebssystem/microsoft-windows-server-2008-r2/**
[4] **https://www.tecchannel.de/server/windows/2030450/sp1_fuer_windows_server_2008_r2_und_windows_7/**
[5] **https://www.tecchannel.de/server/windows/2033428/netzwerk_praxis_dhcp_server_in_windows_server_2008_r2/**
[6] **http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=d40dcc5b-8f97-49e2-ae79-9c7a7a69dec4**
[7] **http://www.microsoft.com/downloads/en/details.aspx?FamilyID=1B6E9026-F505-403E-84C3-A5DEA704EC67**

Bildergalerien im Artikel:

gal1 **Bildergalerie:**



Installation
So starten Sie die Neuinstallation des Small Business Server 2011 Essentials.

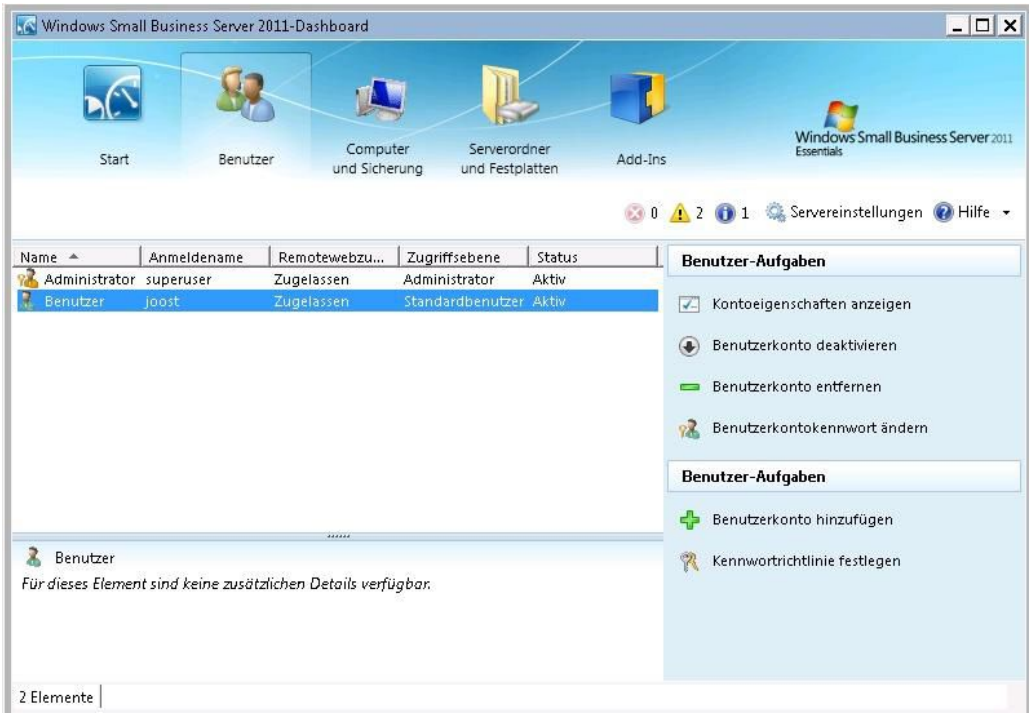


Installation
Wählen Sie den Installationsdatenträger aus und starten Sie die Installation.

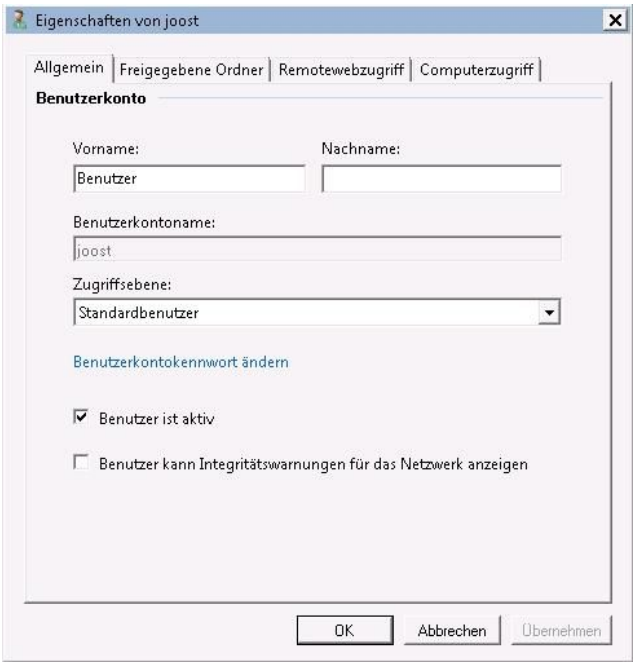


Installation
Die Systemkomponenten werden installiert.

gal2 **Bildergalerie:**

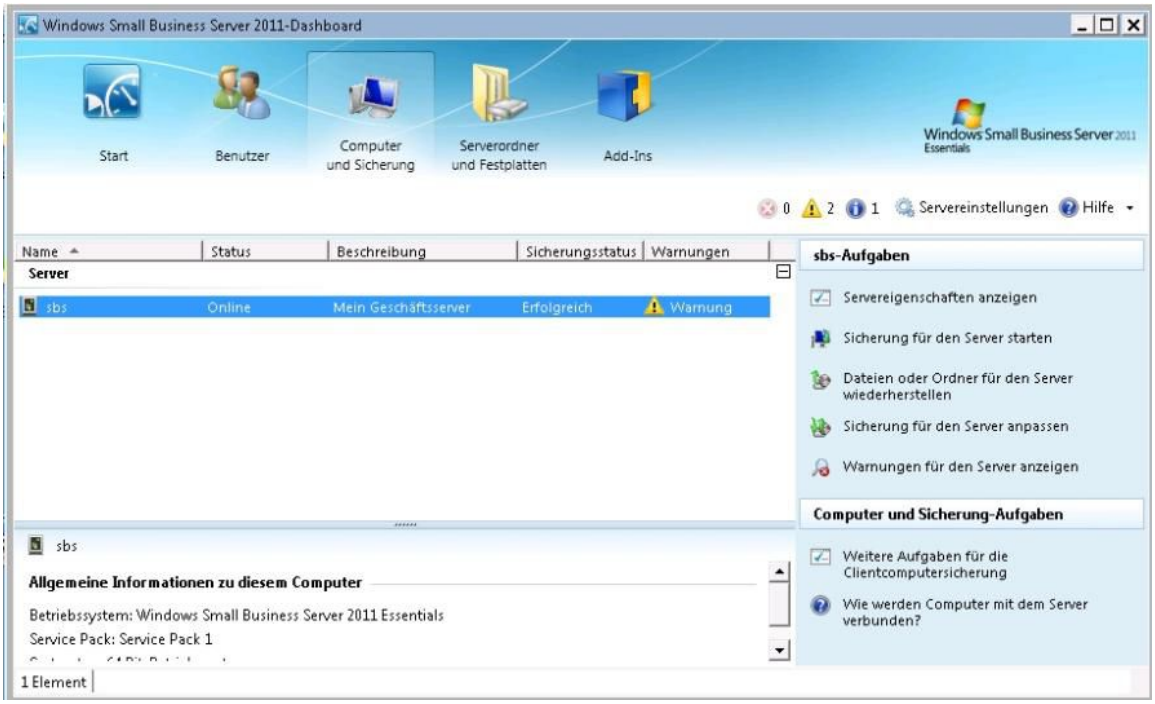


SBS 2011 Essentials
Mit dem Dashboard können Sie die Benutzer im SBS-Verbund verwalten.



SBS 2011 Essentials

Sie haben schnellen Zugriff auf die Eigenschaften des Benutzerkontos.



SBS 2011 Essentials

Neben den Benutzer können Sie auch die Systeme über das Dashboard verwalten.

gal3 **Bildergalerie:**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.